

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Spiegel

ii 1931
Nr. 10



Hallo, bist Du es, Annemarie?

Gut, hier ist Sylvia, meine Liebste Denke Dir, ich habe soeben eine fabelhafte Entdeckung gemacht ...

Nein, es handelt sich nicht um eine neue Schneiderin — sondern um ein neues Getränk — etwas ganz Neuartiges, etwas sehr Bekömmliches ...

Eigentlich solltest Du es wissen, nachdem wir es beide den ganzen Winter hindurch getrunken haben ...

Jawohl, Ovomaltine — aber Ovomaltine-kalt — kalt serviert — verstehst Du? — Es ist einfach wunderbar — und eine so angenehme Art, Ovomaltine den ganzen Sommer hindurch zu nehmen ...

Wie? — Nein, durchaus nicht, die Zubereitung ist so einfach wie das ABC. — Man bringt die Ovomaltine in ein Glas kalte Milch oder Milch mit Wasser, fügt nach Belieben Zucker zu, röhrt das Ganze mit einem Schneebesen auf oder bedient sich dafür des Schüttelbechers und — hier ist ein herrliches, kühzendes und durststillendes Getränk ...

Ich nehme sie jetzt jeden Tag zum Mittagessen — ich finde, sie erhält mich bei Kräften — und Du weisst ja, wie mir früher die Sommerhitze stets zusetzte ...

Ja, eben — und bei dieser tropischen Hitze kann man tatsächlich nur Salat und Obst essen, die aber nicht besonders nahrhaft sind ...

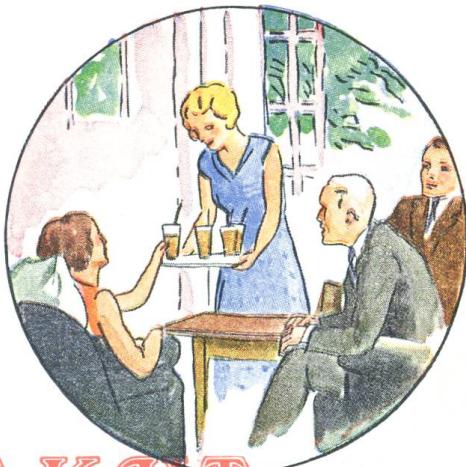
Versuche sie einmal — gib sie auch Deiner Familie! — Fritz ist ganz versessen darauf — er sagt, es sei wirklich ein entzückendes Getränk ...

Also abgemacht — adieu Annemarie — wir sehen Euch beide heute Abend — nicht wahr? Gut — ich werde Euch damit aufwarten. — Du weisst, es war ja immer unser Lieblingsgetränk



Serviert

OVOMALTINE-KALT



Ovomaltine ist in Büchsen zu Fr. 2.— und Fr. 3.60 überall erhältlich.

Dr A WANDER A.-G., BERN

Schweizer Spiegel

«GUGGENBÜHL UND HUBERS SCHWEIZER-SPIEGEL», eine Monatsschrift für Jedermann, erscheint am 1. jedes Monats.

VERLAG UND REDAKTION : Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil : Helen Guggenbühl), Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Über eingesandte Manuskripte wird innert 8 Tagen entschieden, die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

INSERATEN-ANNAHME durch den Verlag, Storchengasse 16, Zürich 1. Telephon 39.322. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{13}$ Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Verantwortlich für den Inseratenteil : Dr. Josef Studer.

DRUCK UND EXPEDITION : Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstrasse 8, Bern.

BESTELLUNGEN nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

ABONNEMENTSPREISE : Schweiz : 12 Monate Fr. 15.—, 6 Monate Fr. 7.60, 3 Monate Fr. 3.80
Ausland : 12 » » 15.—, 6 » » 7.60, 3 » » 3.80
Einzelnummer Fr. 1.50 Postcheck III 5152

Jetzt, wo die Hitze am Körper zehrt...

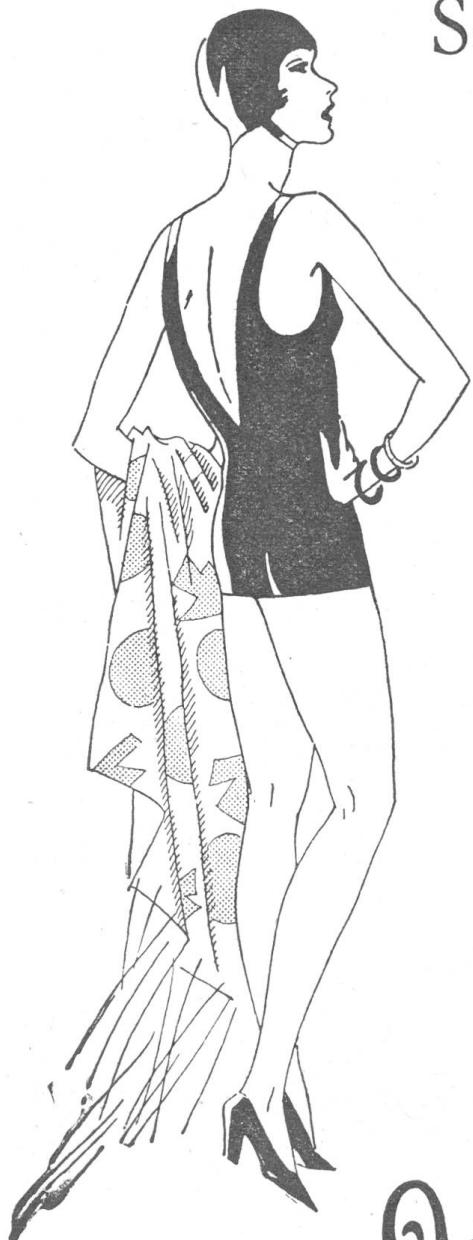


ist Biomalz unentbehrlich. Wenn der Appetit schwindet, der Organismus schlapp wird und die Leistungsfähigkeit nachlässt, schafft Biomalz für Gehirn und Nerven, für Blut und Muskeln die nötigen Ersatzstoffe her. Schon nach 15 Minuten verdaut, erhaltet es Spannkraft und Arbeitslust ohne den Magen zu belasten. Verstopfungen, die an heißen Tagen so gefährlich sein können, sind nicht zu befürchten, weil Biomalz frei ist von Cacao.

Biomalz fließt gebrauchsfertig aus der Dose.
Biomalz 600-gr-Dose Fr. 3.50
Biomalz 300-gr-Dose Fr. 2.—

**Notariell beglaubigte Auflage jeder
Nummer des Schweizer-Spiegels
12,000 Exemplare**

JANTZEN - der tadellos sitzende Schwimmanzug



Am Lido, in Deauville, in allen vornehmen Badeorten ist Jantzen tonangebend.

Tadeloser, eleganter Schnitt, glattes faltenloses Sitzen bei grösster Bewegungsfreiheit — daran erkennt man diesen idealen Schwimmanzug für Wasser und Strand.

Sein engmaschiges, elastisches Gewebe aus rasch trocknender Wolle verliert nie die Form und verleiht der Gestalt jugendliche Festigkeit.

Wollen Sie, gnädige Frau, auch Ihrer Kleidung am Strand jene vorteilhafte persönliche Note geben, so wählen Sie eines der neuen Jantzen Modelle dieser Saison. Die reiche Auswahl enthält bestimmt das Richtige für Ihren verwöhnten Geschmack. Die "Rote Taucherin" kennzeichnet den *echten* Jantzen.

Jantzen
der elegante Schwimmanzug für Wasser und Strand.

